

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

38. Jahrgang

Freitag, 16. Mai 2008

Ausgabe 20

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Zweites sportliches Wochenende auf dem Gottenheimer Sportgelände Für das leibliche Wohl und für musikalische Unterhaltung ist gesorgt



Am kommenden Wochenende lädt der SVG zur zweiten Runde seiner sportlichen Veranstaltungsreihe ein. Nach erfolgreichen Spielen und unterhaltsamen Stunden auf dem Gottenheimer Sportplatz und unter der Pergola des SVG am vergangenen sommerlichen Pfingstweekende, stehen am 16., 17. und 18. Mai unter anderem das Vereinsturnier und das schon traditionelle F-Junioren-Turnier auf dem Programm. Auch die Kinderturnabteilung und die Tanzgruppen des SVG beteiligten sich wieder am Pfingstmontag mit Aufführungen in den Spielpausen am vielseitigen Programm. Unterhaltsamer Auftakt der Veranstaltungen rund um das Vereinsgelände des SVG war am Freitag das Straßenturnier.

Unter dem Motto "Der Tuniberg beb't" laden die Aktiven des Sportvereins (SVG) unter ihren Vorsitzenden Dieter Merkle und Adrian Ludwig auch am kommenden Wochenende zu verschiedenen sportlichen Höhepunkten ein, gepaart mit einem bunten Rahmenprogramm für Alt und Jung. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt. Mit Musik und Tanz werden die Abende der Festtage unter der Pergola des SVG stimmungsvoll zu gebracht.

Weiter gehen die sportlichen Tage in Gottenheim am Freitag, 16. Mai, mit dem Turnier der örtlichen Vereine. Dieses Turnier ist vor allem für Nichtfußballer gedacht und beginnt gegen 18 Uhr.

Am Samstag, 17. Mai, findet ein Offenes Jedermann-Grümpeltturnier statt, das um

circa 10 Uhr angepiffen wird. Bei diesem in der Region bekannten Turnier spielen seit Jahren meist 24 Mannschaften gegeneinander und auch in diesem Jahr wird das SVG-Turnier wieder in dieser Größe ausgeführt.

Natürlich soll auch hier der Spaß im Vordergrund stehen.

Am Samstagabend veranstaltet der SVG unter dem Motto "Just Beat" eine Disco, DJ Patrick Kienzle und DJ Mark legen ab 21 Uhr die neuesten Hits auf.

Der Ausklang des SVG-Sportfestes wird am Sonntag, 18. Mai, gefeiert. An diesem Tag steht die Jugendabteilung des Vereins im Mittelpunkt des Geschehens. Die Jüngsten werden dann die Größten sein.

Das mittlerweile traditionelle F-Junioren-Turnier bildet den Abschluss des Sportfestes in Gottenheim.

Trotz der Ferienzeit treten dabei 12 Mannschaften auf dem Gottenheimer Rasen an.

Damit hat der SVG mit seiner über zwei Wochenenden organisierten Veranstaltungsserie rund um Pfingsten wieder einen wichtigen Eckpunkt im Veranstaltungskalender nicht nur der Gemeinde Gottenheim sondern der ganzen Region gesetzt.

Der Dank der Gemeinde und der vielen Gäste gilt der Vereinsspitze und den unzähligen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Pfingstturniers beigetragen haben oder noch beitragen werden.



Bürgergruppen laden zur Heil- und Hexenkräuterwanderung ein Erlös der Bewirtung für die Sanierung des Katholischen Gemeindehauses St. Stephan

Am Sonntag, 25. Mai, um 13 Uhr sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Gottenheim sowie Gäste aus der Region zur Heil- und Hexenkräuterwanderung im Gottenheimer Rebberg mit Gabriele Heublein eingeladen. Treffpunkt ist am Gottenheimer Friedhof. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos.

Anschließend an die Wanderung findet ab 15 Uhr ein Café-Treff im Katholischen Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstraße 35, statt. Es bewirbt der Pfarrgemeinderat der Katholischen Pfarrgemeinde mit Kaffee und Kuchen, kühlenden Getränken sowie (falls die Vegetation es erlaubt) mit Holunderküchle. Der Erlös der Bewirtung ist für die geplante Sanierung von St. Stephan bestimmt. Um die Sanierung des Gemeindehauses finanzieren zu können, muss die Pfarrgemeinde 55.000 Euro Eigenkapital einbringen. Pfarrer Artur Wagner und Bürgermeister Volker Kieber haben deshalb nach Ostern einen Spendenaufruf gestartet. Inzwischen konnten schon mehr als 17.000 Euro durch Spenden und Aktionen der Pfarrgemeinde gesammelt werden. Ein weiterer Beitrag soll nun der Erlös aus der Bewirtung am Café-Treff sein. (Ein Spendenbarometer befindet sich übrigens im Eingangsbereich der Kirche, dort ist der aktuelle Spendenstand jederzeit abzulesen.)

Entlang der Rebhisli-Tour, den Schildern des Heil- und Hexenkräuterweges folgend, die kürzlich zur Rebhisli-Tour aufgestellt worden waren, führt Gabriele Heublein die Teilnehmer der Wanderung durch den Alten Rebberg von Gottenheim. An jeder Station wird die Wirkung der auf den Schildern beschriebenen Kräuter erläutert. Sie wachsen direkt um die Tafeln herum und am Weg entlang. Wir lernen sie kennen, riechen, fühlen und schmecken. Und wir erfahren Erstaunliches, Nützliches und Lustiges über die Hexenkräuter.

Ein kleiner Abstecher zum politischen Weinberg rundet die Wanderung ab. Der Weg ist circa drei Kilometer lang und gut zu gehen. Die Wanderung ist auch für Familien mit Kindern bestens geeignet. Teilnehmen kann jeder, der Lust am Wandern in der



Natur hat und etwas über Heil- und Hexenkräuter erfahren möchte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltet wird die Wanderung von den drei Gruppen des Bürgerschaftlichen Engagements Naturschutz, Tourismus und BürgerScheune.

Der Hexenkräuterweg wurde von Gabriele Heublein im Rahmen ihrer Arbeit für die BE-Gruppe Naturschutz ausgearbeitet und auf der Rebhisli-Tour am 1. Mai unter dem Motto "Der Natur auf der Spur auf der

Rebhisli-Tour" erstmals vorgestellt.

Bei der Herstellung und Finanzierung der Schilder hatte Gabriele Heublein Unterstützung durch den Badischen Winzerkeller Breisach beziehungsweise durch die WG Gottenheim erhalten.

Das Aufstellen der Schilder hatte der Bauhof der Gemeinde besorgt. Immer wieder, so Heublein bei der Eröffnung am 1. Mai, habe sie die Tour abgelaufen, fotografiert und dokumentiert, bevor der Heil- und Hexenkräuterweg fertig ausgearbeitet war.

Ziel des Wanderweges sei es, die Menschen zu lehren, die Natur und ihre Besonderheiten zu lieben.

Auf dem Heil- und Hexenkräuterweg können Interessierte die Schönheiten der Flora am Wegesrand mit allen Sinnen genießen, sehen, riechen, anfassen oder sogar "essen".

Auch Bürgerinnen und Bürger, die nicht mitwandern, sind natürlich herzlich ab 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus St. Stephan eingeladen.

Der Gottenheimer Pfarrgemeinderat sorgt für das leibliche Wohl und - wenn wir Glück haben - backt er sogar Holunderküchle!

Die BE-Gruppen Naturschutz, Tourismus und BürgerScheune freuen sich auf viele interessierte Teilnehmer bei der Wanderung und viele, viele Gäste beim Café-Treff.

Ray Austin am 5. Juni 2008 Open-Air im Rathaushof Vorverkauf hat begonnen - Karten für Ray Austin im Lädlele und im Rathaus

Nachdem Ray Austin und seine Freunde Niels Kaiser und Michael Zumstein im November 2007 die Bühne in der Bürgerscheune zum Beben brachten, kommt Ray Austin mit seinen Musikern am 5. Juni erneut auf Einladung der BE-Gruppe BürgerScheune nach Gottenheim.

Im letzten Jahr war das Konzert innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. Viele Gottenheimer konnten deshalb das Konzert nicht miterleben. In diesem Jahr ist deshalb (vorausgesetzt das Wetter spielt mit) ein Open-Air-Konzert im Rathaushof geplant, zu dem

alle Freunde guter Musik, insbesondere jene, die beim letzten Konzert leer ausgingen, herzlich eingeladen sind.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten für das Konzert mit Ray Austin im Gottenheimer Rathaushof bzw. in der Bürgerscheune gibt es bei den üblichen Vorverkaufsstellen, das heißt im Bürgerbüro des Rathauses und im "Lädlele" an der Hauptstraße.





Klassentreffen mit 60 Jahren Unterhaltsamer Ausflug nach Rheinland-Pfalz



Ein besonderes Geburtstagsgeschenk machte sich Edeltraud König Anfang Mai zu ihrem 60. Geburtstag. Sie organisierte einen unterhaltsamen und interessanten "Klassenfahrt" ihres Jahrgangs. Am Samstag, 3. Mai, ging es los. Der Jahrgang 1947/48 aus Gottenheim machte sich auf die Fahrt nach Rheinland-Pfalz. Ziel war die Landeshauptstadt Mainz. Dort hatte Edeltraud Königs Sohn Ralf eine interessante Besichtigung und Führung durch die Studios des ZDF vermittelt. Dabei erfuhren die Gottenheimer auf Klassenfahrt, wie Fernsehen gemacht wird. Nach einer Kaffeepause in Wiesbaden ging es weiter zum Hotel nach Deidesheim. Abends war reichlich Gelegenheit über frühere Zeiten zu plaudern und gemeinsame Erinnerungen auszutauschen. Die Rückfahrt am Sonntag, 4. Mai, führte bei herrlichem Wetter über die Badische Weinstraße und das Elsass zurück nach Gottenheim. Zwischenstopps wurde in Dürkheim beim Riesenfass, beim Hambacher Weinfest und beim Deutschen Weintor eingelegt. Zum Gedenken an die verstorbene Kameradin und die verstorbenen Kameraden wurden zum Abschluss an deren Gräber Gebinde niedergelegt.



**DAS RATHAUS
INFORMIERT**

Bitte beachten - Bitte beachten - Bitte beachten - Bitte beachten

Redaktionsschluss

für die Ausgabe vom 23. Mai 2008 ist auf Grund des Feiertags (Fronleichnam) bereits am

Freitag, 16. Mai 2008.

Wir bitten um Beachtung.

Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht

Qualitative Abwasserreinigung zu günstigem Preis

Spitzenplatz für die "Breisgauer Bucht"

Der Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht bestätigt seine Leistungsfähigkeit beim ersten landesweiten Kennzahlenvergleich der Abwasserunternehmen.

Die öffentliche Abwasserentsorgung als Pflichtaufgabe der kommunalen Selbstverwaltung obliegt den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg. Von den Reform- und Modernisierungsbestrebungen der deutschen Wasserwirtschaft ausgehend wurde in Baden-Württemberg von den kommunalen Landesverbänden Städtetag und Gemeindetag sowie DWA-Landesverband Baden-Württemberg (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.) ein Benchmarkprojekt initiiert, das sich mit der Effizienzsteigerung der Abwasserentsorgung beschäftigt.

Der erstmals in Baden-Württemberg für das Wirtschaftsjahr 2006 durchgeführte

Kennzahlenvergleich Abwasser der Unternehmen und Betreiber von abwassertechnischen Anlagen wurde bereits hervorragend von den Unternehmen angenommen und belegt mit der hohen Teilnehmerzahl von 77 Unternehmen hinsichtlich der Flächenabdeckung bundesweit einen Spitzenplatz. Nach der Ausbaugröße der angeschlossenen Kläranlagen nahmen ca. 40 % aller Unternehmen bezogen auf die Gesamtabwassermenge in Baden-Württemberg an dieser Benchmarkinitiative teil. Die kleinste teilnehmende Kommune weist knapp 2.000 Einwohner aus, die größte mit ca. 600.000 Einwohnern war die Landeshauptstadt Stuttgart.

Zur Umsetzung des Kennzahlenvergleiches wurden 112 unternehmensbezogene Daten erhoben, die für die Teilnehmer sehr einfach und sicher über eine bereitgestellte Online-Plattform erfolgte. Die Erhebung bezog sich auf drei Themenschwerpunkte: Allgemeines (28 Fragen), Technik (45 Fragen) und Wirtschaftlichkeit (39 Fragen). Im Ergebnis der rund 85 Kennzahlen bescheinigt der vorliegende Abschlussbericht den teilnehmenden Unternehmen einen hohen Qualitätsstandard und eine vor allem stabile Entsorgungssicherheit bei günstigen Preisen.

Darüber hinaus bestätigt die Auswertung die besondere Leistungsfähigkeit des Abwasserzweckverbandes Breisgauer Bucht. In allen Fragen der Qualität und der Wirtschaftlichkeit schneidet der AZV überdurchschnittlich ab und setzt beim kostenintensivsten Einzelposten "Betrieb Kläranlage" den Benchmark der spezifisch geringsten Kosten. Mit 13,3 Euro pro Einwohner und Jahr liegen die Kosten beim Abwasserzweckverband um 50 % günstiger als im Durchschnitt aller beteiligten Unternehmen und immer noch um 20 % günstiger als im Durchschnitt der 15 beteiligten großen Kläranlagenbetreiber wie Stuttgart, Karlsruhe, Heilbronn etc.

Verbandsvorsitzender Otto Neideck unterstrich: "Die Bürger der Breisgauer Bucht profitieren von diesem wirtschaftlichen Betrieb. Im statistischen Vergleich sind die Abwassergebühren der Mitgliedsgemeinden um 25 bis 30 % günstiger als die Durchschnittsgebühren in Baden-Württemberg bzw. in der Bundesrepublik Deutschland."

Maßgebend für die erzielte Qualität bei der Abwasserbehandlung sind die erreichten Reinigungsleistungen für die Parameter Chemischer Sauerstoffbedarf -



CSB bzw. Gesamtstickstoff. Für die betrachteten Parameter zeigt sich ein hoher Leistungsstand der Kläranlagen in Baden-Württemberg. Im Mittel aller betrachteten Kläranlagen liegt der Wert für die Reinigungsleistung CSB bei knapp 95 % und beim Stickstoff bei ca. 77 %. Die Vergleichswerte des Abwasserzweckverbandes Breisgauer Bucht liegen beim CSB mit 96 % und beim Gesamtstickstoff mit 83 % trotz des hohen Niveaus in Baden-Württemberg über den Durchschnittswerten.

Investitionen zur Steigerung der Reinigungsleistung stehen daher beim Abwasserzweckverband in den nächsten Jahren nicht an. Zum Erhalt der in die Jahre gekommenen baulichen und maschinentechnischen Anlagenteile sind aber erheb-

liche Sanierungs- und Erneuerungsinvestitionen in Millionenhöhe notwendig.

Der erste Geschäftsführer Bernd Hünting erläuterte zusammenfassend: "Vorrangiges Ziel bleibt die Werterhaltung des Anlagervermögens und die weitere Optimierung des Betriebes in technischer, wirtschaftlicher und auch organisatorischer Hinsicht."

Die Auswertung des ersten landesweiten Kennzahlenvergleichs der Unternehmen und Betreiber von abwassertechnischen Anlagen bestätigt den hohen Standard der Abwasserreinigung bei einem relativ niedrigen Kostenniveau in Baden-Württemberg und im Speziellen die hohe Leistungsfähigkeit des AZV.

Der Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht ist für die Zukunft gut gerüstet.

Infokasten Benchmark

Zur Beurteilung der technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit werden geeignete Kennzahlensysteme eingesetzt. Solche Kennzahlensysteme sind in der produzierenden Industrie bereits seit Jahrzehnten als Hilfsmittel zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit im Einsatz. Die miteinander verglichenen Kennzahlen sollen einen (Teil)Aspekt des Unternehmens beschreiben.

Unter der "Benchmark" wird die jeweilige Bestmarke für einzelne Kennzahlen verstanden, die dem Unternehmen als Zielgröße dienen soll.



ABFALLENTSORGUNG



**Abfallwirtschaft (ALB)
Landkreis Breisgau-
Hochschwarzwald**



**Die Abfallwirtschaft Landkreis
Breisgau-Hochschwarzwald informiert:**

Müllsackverkaufsstelle in Gottenheim

Derzeit kann die Bevölkerung von Gottenheim in folgender Verkaufsstelle die landkreiseinheitlichen Restmüllsäcke zum Preis von **3 Euro** erwerben: **Gottenheim - s'Lädele, Hauptstraße 16**

Bei eventuellen Fragen wenden sie sich bitte an: ALB, Frau Linsenmeier, Tel. 0761/21 87-88 23.

Die gelben Säcke erhalten Sie bei folgender Ausgabestelle: S'Lädele, Hauptstraße 16, Ansprechpartnerin Frau Petra Hagios.
Ab sofort erhalten Sie hier auch kostenlos den "Gelben Sack".



KINDER- UND JUGENDARBEIT



**WALDWICHEL
Gottenheim**

Es wurde der Wunsch geäußert, wieder eine Vormittagsgruppe für Kinder ab ca. Laufalter bis drei Jahren, einzurichten.

Gemeinsam singen, basteln und erleben wir den Wald entsprechend der Jahreszeiten.

Wir freuen uns auf interessierte Mütter bzw. Väter mit ihren Kindern und laden zum 1. Treffen am Freitag, den 30. Mai 2008 um 9.30 Uhr ein.

Treffpunkt: Waldeingang, Kreuzung Im Erlenhain - Am alten Sportplatz.

Kontakt: Heike Fritz, Telefon 942 9166

Das Treffen der Waldwichtelgruppe für Kinder ab drei Jahren findet montags um 15.30 Uhr statt.



FEUERWEHR



**Freiwillige
Feuerwehr
Gottenheim**

Am Montag, den 19. Mai 2008 findet um 19.00 Uhr eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun, Kommandant

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber: Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Kieber;
für den Inseratenteil: Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck: Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227, 78328 Stockach-Hindelswangen,
Tel. 07771/9317-0,
Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 67246136 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 16.05.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tazé-Gebet

Samstag, 17.05.2008 - Wechsel der Gottesdienstzeiten

18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Sonntag, 18.05.2008 - Hochfest der Allerheiligsten Dreifaltigkeit - Salzsegnung - Wechsel der Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

18:30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier mit Marienlob

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Dienstag, 20.05.2008

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Marienlob mit den Frauen der kfd

Mittwoch, 21.05.2008

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 22.05.2008 - Hochfest des Leibes und Blutes des Herrn - Fronleichnam

09:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. Prozession

09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier, anschl. Prozession

Im Anschluss Umtrunk vor der Kirche zugunsten der Sanierung des Gemeindehauses (veranstaltet von den Landfrauen)

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier, anschl. Prozession

Freitag, 23.05.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tazé-Gebet

Samstag, 24.05.2008

14:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Trauung von

Yvonne Fürderer und Tim Streicher

18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Sonntag, 25.05.2008

09:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Einführung der neuen Ministranten

10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Hl. Messe für Edgar Maier und Großeltern

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Maiandacht

18:30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Offenlegung des Haushaltsplanes 2008/2009

Der Haushaltsplan 2008/2009 der SeGo und der Pfarrgemeinde St. Laurentius wurde vom Gemeinsamen Pfarrgemeinderat einstimmig beschlossen. Er kann in der Zeit vom 16.05. bis 06.06.2008 während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros am Montag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr eingesehen werden.

Fronleichnam

Damit auch in diesem Jahr an beiden Stationen der Prozession Blumenteppeiche gelegt werden können, bitten wir wieder herzlich um Blumenspenden. Diese können am Vorabend zur Pfarrkirche gebracht werden. Die Anlieger des Prozessionsweges bitten wir herzlich um Blumen- und/oder Fahnschmuck. In diesem Jahr gibt es die Möglichkeit kostenlos kleine Fähnchen für den Prozessionsweg abzuholen. Sie liegen ab 18.05.08 beim Ausgang der Pfarrkirche bereit. Alle Kinder sind eingeladen, auf dem Prozessionsweg Blumen zu streuen. Der Prozessionsweg wurde geändert und führt in diesem Jahr von der Kirche über die Hintergasse zum 1. Altar im Schulhof, zurück über die Schulstraße und Hauptstraße zum 2. Altar am neu gestalteten Bückleplatz und anschließend wieder zur Kirche.

Wir danken allen, die zu einer würdigen Feier des Fronleichnamfestes beitragen!

Rita Armbruster,
Ortsausschuss Gottenheim

Umtrunk zugunsten der Sanierung Gemeindehaus St. Stephan

Die Landfrauen laden im Anschluss an die Fronleichnamsprozession zur Begegnung und zum Gespräch miteinander bei einem Umtrunk vor der Kirche ein. Der Erlös kommt der Sanierung des Gemeindehauses St. Stephan zu Gute.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Fax 07665 94768-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

(nicht am 16.05.2008)

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr

und nach Vereinbarung

(nicht am 16.05. u. 23.05.2008)

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelisches Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44

Sonntag Trinitatis, 18.05.2008

09.45 Uhr Gottesdienst

09.45 Uhr Kindergottesdienst. Die Kinder treffen sich in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Jesaja 6,3 **Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.**

* In der Zeit vom 12.05. - 25.05.2008 wenden Sie sich bitte in Trauerfällen und dringenden seelsorglichen Angelegenheiten an Herrn Pfarrer Eberle Telefon 07642-931556

Das Pfarrbüro ist in den Pfingstferien nicht besetzt.



* Nach den Pfingstferien beginnt die Mädchen- und Bubenjugendchar, Jubi-Treff, Flötengruppen, sowie die Spielgruppe zu den gewohnten Zeiten.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):
Tel. 07663-12 38

Dienstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,
Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen,
Telefon: 07663 -91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdien-

ste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT



Förderverein der GHS Gottenheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden Sie herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Sie findet am

**Donnerstag, den 5. Juni
um 20.00 Uhr**

im Musikzimmer der Grund- und Hauptschule Gottenheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Kassenwartin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bestimmung eines Wahlleiters
8. Neuwahlen: 1. Vorsitzende/r, Kassenwart/in, Beisitzer/in
9. Sonstiges

Wie in unserer Satzung festgelegt, müssen Anträge bis spätestens 29. Mai 2007 schriftlich beim Vorstand eingehen.

Unsere Mitgliederversammlung ist eine Veranstaltung, die allen Mitgliedern und Freunden des Fördervereins offen steht. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Monika Feil, 1. Vorsitzende

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.
Schulstraße 15, 79288 Gottenheim
Tel. 07665/93 85 99
schulfoerdereverein@gmx.de



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

Täglich frischer Spargel!

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 8 bis 12 und 14 bis 19 Uhr

Weingut Felix und Kilian Hunn
Rathausstraße 2
79288 Gottenheim
Tel. 07665/62 07



ZU VERKAUFEN

Wanderkarte Kaiserstuhl-Tuniberg Ausgabe 03/08	14,80 Euro	Neu!
Auf dem Rebhisli-Rundweg	4,50 Euro	
Landschaftskarte Tuniberg	1,00 Euro	
Ferien- und Freizeitführer Kaiserstuhl-Tuniberg	4,00 Euro	Neu!
Die Badische Weinstraße - ein Wegbegleiter	10,00 Euro	
Der Mooswald	5,00 Euro	
Radwandern im Südschwarzwald	10,00 Euro	
Louis-Ranch (Videokassette)	10,00 Euro	
900 Jahre Gottenheim 1086-1986	10,00 Euro	

Beim Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim können oben genannte Broschüren, Karten, Videokassette erworben werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Preg, Tel. 98 11-13.



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Sportwoche beim SVG

Der erste Teil der Sportwoche, das Pfingstwochenende ist vorüber. Nachfolgend wollen wir Ihnen die Ergebnisse der einzelnen Turniere mitteilen.

Freitag, den 09. Mai

fand bei herrlichem Sommerwetter das Straßenturnier statt. Insgesamt nahmen 8 Mannschaften daran teil.

Platzierungen:

1. Mühlmattenbomber
2. Carl-Frey-Straße
3. Thielstraße
4. Hauptstraße
5. Kirchstraße
6. Im Erlenhain
7. Waltershoferstraße
8. Bergstraße

Die einzelnen Spielergebnisse sind im beiliegenden Spiel- und Zeitplan aufgeführt.

Die Mühlmattenbomber haben zum ersten Mal am Straßenturnier teilgenommen und haben gleich den Sieg davon getragen. Wir gratulieren den Mühlmattenbombnern zu Ihrem 1. Platz und bedanken uns bei allen Akteuren, die beim Straßenturnier mitgespielt haben. Ohne Ihre Mithilfe wäre dieses Turnier nicht möglich gewesen. Schließlich stand hier der Spaß im Vordergrund. Abschließend wurde noch gemeinsam, Spieler und Zuschauer, gefeiert.

Am Pfingstsamstag, den 10. Mai

wurde bei sommerlichen Temperaturen das AH-Turnier ausgetragen. Hier nahmen insgesamt 12 Mannschaften daran teil.

Platzierungen:

1. Gottenheim 1
2. Gottenheim 2
3. March
4. Neuershausen
5. Merdingen
6. Simonswald
7. Umkirch
8. Pfaffenweiler
9. Kippenheim-Weiler
10. Holzhausen
11. Biglen
12. Oberrotweil

Auch hier sind die einzelnen Spielergebnisse im beigefügten Spielplan aufgeführt. Wir gratulieren Gottenheim 1 zum Turniersieg und bedanken uns bei allen AH-Mannschaften für die Teilnahme an unserem diesjährigen Turnier. Anschließend wurde noch kräftig bis in die Morgenstunden gefeiert. Umrahmt wurde dieser Abend mit der bekannten Tanzband die Bächlesurfer.

Am Pfingstsonntag, den 11. Mai

fand unser schon traditionelles Damen-Turnier statt.

Hier nahmen wie schon letztes Jahr 16 Mannschaften aus nah und fern teil. Auch an diesem Tag hat es das Wetter bis auf das Finalspiel gut mit uns gemeint. Pünktlich zum Finale setzte der Regen ein. Dies tat aber den Akteurinnen vom ESV Freiburg/Freiburg-St. Georgen und dem FC Denzlingen keinen Abbruch.

Platzierungen:

1. ESV Freiburg/Freiburg-St. Georgen
2. FC Denzlingen
3. SV Gottenheim I
4. SV Munzingen
5. FC Kommlingen
6. SV Gottenheim III
7. Alem. Zähringen
8. Wacker München
9. TuS Oberrotweil
10. SC Kappel
11. SV Gottenheim/Merdingen
12. TV Köndringen
13. FC Wittlingen Wollbach I
14. Spvgg Schramberg
15. VfR Hausen
16. FC Wittlingen Wollbach II

Die einzelnen Spielergebnisse sind im beiliegenden Spielplan aufgeführt.

Wir gratulieren dem ESV Freiburg/Freiburg-St. Georgen zum Turniersieg und bedanken uns auch hier bei allen teilnehmenden Mannschaften, die dieses Turnier erst möglich gemacht haben.

Es war rundum ein schöner und erfolgreicher Turniertag, bei dem abends mit einer Disco der 80er und 90er Jahre bis in die frühen Morgenstunden weitergefeiert wurde.

Am Pfingstmontag, den 12. Mai

wurde zum ersten Mal ein A- und B-Jugendturnier ausgetragen. Bei strahlend schönem Wetter begann das Turnier um 11:00 Uhr.

Um 16:00 Uhr wurde ein Insel-Tanz der Kinderturngruppe (3-4 Jahre) und ein Tanz der 5-6-jährigen Kinder mit Reifen dargeboten. Beide Gruppen werden von Birgit Wenz betreut, die natürlich auch die Tänze der Kinder einstudiert hat. Danach folgte ein Disco-Tanz der 6-9-jährigen Kinder. Diese Gruppe wird von Elke Selinger geleitet, die auch den Tanz einstudiert hat. Zum Schluss gab es eine Jazz-Dance-Vorführung in der Altersklasse der 10-15-Jährigen. Dieser Tanz wurde von Katja Maier einstudiert.

Alle Darbietungen waren sehr gut einstudiert und begeisterten die Zuschauer. Wir bedanken uns bei allen Übungsleiterinnen für die Einstudierung der Tänze und die gute Arbeit, die sie das ganze Jahr über leisten. Nach den Vorführungen ging es mit dem A-B-Jugendturnier weiter.

Platzierungen:

Platzie-

rungen:	A-Junioren	B-Junioren
1.	SF Hügelheim	SG Oberrotweil
2.	Alem. Zähringen	SG Gottenheim II
3.	SG Bötzingen I	SG Gottenheim I
4.	SG Oberrotweil I	VfR Hausen I
5.	SG Bötzingen II	SG Bleichtal
6.	SG Oberrotweil II	SV Hochdorf

Auch hier sind die einzelnen Spielergebnisse im Spiel- und Zeitplan aufgeführt.

Insgesamt war es ein gedungenes Pfingstwochenende. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie alle nächste Woche wieder bei uns auf dem Sportgelände begrüßen dürften.

Für das leibliche Wohl wird auch an diesem Wochenende bestens gesorgt werden.

Auf dem Programm der Sportwoche stehen:

Freitag, 16. Mai

- ★ Vereinsturnier ab 18:00 Uhr insgesamt sind 8 Mannschaften gemeldet:
- Zeltclub
- Musikverein
- Leichtathletik
- Narrenzunft I und II
- Feuerwehr
- Fasnetjünger e.V.
- Männergesangverein

Samstag, 17. Mai

- ★ großes Grümpel-Turnier ab 10:00 Uhr es sind insgesamt 24 Mannschaften gemeldet
- ★ abends DISCO-Party-Night ab 21:00 Uhr



Sonntag, 18. Mai

- ★ F-Jugend-Turnier ab 13:30 Uhr
- ★ Kinderschminken

**Gruppe A-Junioren**

SG Oberrotweil I
Alem. Zähringen
SF Hügelheim
SG Bötzingen I
SG Oberrotweil II
SG Bötzingen II

Gruppe B-Junioren

SG Gottenheim I
VIR Hausen I
SG Gottenheim II
SG Oberrotweil
SG Bleichtal
SV Hochdorf



Uhrzeit	Gruppe	Platz 1			Platz 2			Ergebnis
		Mannschaft	Mannschaft	Ergebnis	Gruppe	Mannschaft	Mannschaft	
11:00 - 11:15	A	SG Oberrotweil I	SG Bötzingen II	3:2	B	SG Gottenheim I	SV Hochdorf	2:1
11:20 - 11:35	B	VIR Hausen I	SG Bleichtal	3:0	A	Alem. Zähringen	SG Oberrotweil II	1:1
11:40 - 11:55	A	SF Hügelheim	SG Bötzingen I	2:3	B	SG Gottenheim II	SG Oberrotweil	2:1
12:00 - 12:15	B	SG Bleichtal	SG Gottenheim I	1:2	A	SG Oberrotweil II	SG Oberrotweil I	2:2
12:20 - 12:35	A	SG Bötzingen II	SF Hügelheim	0:1	B	SV Hochdorf	SG Gottenheim II	1:2
12:40 - 12:55	B	SG Oberrotweil	VIR Hausen I	1:0	A	SG Bötzingen I	Alem. Zähringen	1:4
13:00 - 13:15	A	SG Oberrotweil II	SG Bötzingen II	2:3	B	SG Bleichtal	SV Hochdorf	1:0
13:20 - 13:35	B	SG Gottenheim I	SG Oberrotweil	5:5	A	SG Oberrotweil I	SG Bötzingen I	1:2
13:40 - 13:55	A	Alem. Zähringen	SF Hügelheim	3:1	B	VIR Hausen I	SG Gottenheim II	0:2
14:00 - 14:15	B	SV Hochdorf	SG Oberrotweil	1:3	A	SG Bötzingen II	SG Bötzingen I	1:2
14:20 - 14:35	A	SF Hügelheim	SG Oberrotweil I	1:3	B	SG Gottenheim II	SG Gottenheim I	3:4
14:40 - 14:55	B	SV Hochdorf	VIR Hausen I	1:0	A	SG Bötzingen II	Alem. Zähringen	0:1
15:00 - 15:15	A	SF Hügelheim	SG Oberrotweil II	4:0	B	SG Gottenheim II	SG Bleichtal	3:1
15:20 - 15:35	B	SG Gottenheim I	VIR Hausen I	0:4	A	SG Oberrotweil I	Alem. Zähringen	0:0
15:40 - 15:55	A	SG Bötzingen I	SG Oberrotweil II	7:0	B	SG Oberrotweil	SG Bleichtal	2:3
16:00 - 16:30	JAZZ - DANCE - EINLAGE							
	Halbfinale							
16:30 - 16:45	B	SG Gottenheim II	VIR Hausen I	1:0	A	SG Bötzingen I	SF Hügelheim	0:3
16:50 - 17:05	A	Alem. Zähringen	SG Oberrotweil I	3:0	B	SG Gottenheim I	SG Oberrotweil	3:4 n.N.
	Spiel um Platz 3							
17:15 - 17:30	B	VIR Hausen I	SG Gottenheim I	4:5	A	SG Bötzingen I	SG Oberrotweil I	3:0
	Finale Gruppe B							
17:35 - 17:50	B	SG Gottenheim II	SG Oberrotweil	4:5 n.N.				
	Finale Gruppe A							
17:55 - 18:10	A	SF Hügelheim	Alem. Zähringen	2:0				
ca. 18:20	Siegerehrungen							

Platzierungen:	A-Junioren	B-Junioren
1.	SF Hügelheim	SG Oberrotweil
2.	Alem. Zähringen	SG Gottenheim II
3.	SG Bötzingen I	SG Gottenheim I
4.	SG Oberrotweil I	VIR Hausen I
5.	SG Bötzingen II	SG Bleichtal
6.	SG Oberrotweil II	SV Hochdorf

Bitte beachten - Bitte beachten - Bitte beachten - Bitte beachten

Redaktionschluss

für die Ausgabe vom 23. Mai 2008 ist auf Grund des Feiertags (Fronleichnam) bereits am

Freitag, 16. Mai 2008.

Wir bitten um Beachtung.





SV GOTTENHEIM E. V. SPIEL- UND ZEITPLAN Straßenturnier 9. Mai 2008

Gruppe I	
1	Bergstraße
2	Thielstraße
3	Mühlmattenbomber
4	Im Erlenheim

Gruppe II	
1	Kirchstraße
2	Hauptstraße
3	Carl-Freystraße
4	Waltershoferstraße

Beginn:	18:00	Uhr
Spielzeit:	1 x	10:00 min
Pause:	05:00	min

Beginn	Platz 1				Platz 2				Ergebnis
	1	2	3	4	1	2	3	4	
18:00	Bergstraße	-	Thielstraße	-	Mühlmattenbomber	-	Im Erlenheim	-	3 : 1 : 1
18:15	Kirchstraße	-	Hauptstraße	-	Carl-Freystraße	-	Waltershoferstraße	-	1 : 1 : 0
18:30	Im Erlenheim	-	Bergstraße	-	Thielstraße	-	Mühlmattenbomber	-	0 : 1 : 1
18:45	Waltershoferstraße	-	Kirchstraße	-	Hauptstraße	-	Carl-Freystraße	-	0 : 1 : 1
19:00	Bergstraße	-	Mühlmattenbomber	-	Thielstraße	-	Im Erlenheim	-	2 : 1 : 0
19:15	Kirchstraße	-	Carl-Freystraße	-	Hauptstraße	-	Waltershoferstraße	-	2 : 1 : 0

Spiel um Platz 7 (Feld 2)	
19:30	Bergstraße 4. Gruppe I
	Waltershoferstraße 4. Gruppe II
	5 : 1 : 1
Spiel um Platz 5 (Feld 1)	
19:30	Im Erlenheim Dritter Gruppe I
	Kirchstraße Dritter Gruppe II
	8 : 1 : 7
Spiel um Platz 3 (Feld 2)	
19:45	Thielstraße Zweiter Gruppe I
	Hauptstraße Zweiter Gruppe II
	1 : 1 : 0
Finale (Feld 1)	
20:00	Mühlmattenbomber Erster Gruppe I
	Carl-Freystraße Erster Gruppe II
	3 : 1 : 2

Platzierungen	
1.	Mühlmattenbomber
2.	Carl-Freystraße
3.	Thielstraße
4.	Hauptstraße
5.	Kirchstraße
6.	Im Erlenheim
7.	Waltershoferstraße
8.	Bergstraße



SV GOTTENHEIM E. V.

SPIEL- UND ZEITPLAN AH TURNIER am 10. Mai 2008

Gruppe I	
1	SV Gottenheim I
2	ASV Merdingen
3	SC Neuershausen
4	TuS Oberrotweil

Gruppe II	
1	VfR Paffenweiler
2	FC Biglen
3	VfR Umkirch
4	SV March

Beginn:	14:30 Uhr
Spielzeit:	1 x 14:00 min
Pause:	05:00 min

Gruppe III	
1	SV Gottenheim II
2	FC Simonswald
3	SV Kippenheim Weiler
4	SC Holzhausen

Beginn		Platz 1		Ergebnis	Platz 2		Ergebnis			
14:30	1	SV Gottenheim I	-	ASV Merdingen	1 : 0	2	SC Neuershausen	-	TuS Oberrotweil	5 : 0
14:49	3	VfR Paffenweiler	-	FC Biglen	2 : 0	4	VfR Umkirch	-	SV March	1 : 2
15:08	5	SV Gottenheim II	-	FC Simonswald	1 : 0	6	SV Kippenheim Weiler	-	SC Holzhausen	0 : 0
15:27	7	TuS Oberrotweil	-	SV Gottenheim I	0 : 4	8	ASV Merdingen	-	SC Neuershausen	2 : 1
15:46	9	SV March	-	VfR Paffenweiler	0 : 1	10	FC Biglen	-	VfR Umkirch	1 : 1
16:05	11	SC Holzhausen	-	SV Gottenheim II	0 : 0	12	FC Simonswald	-	SV Kippenheim Weiler	1 : 1
16:24	13	SV Gottenheim I	-	SC Neuershausen	0 : 3	14	ASV Merdingen	-	TuS Oberrotweil	6 : 0
16:43	15	VfR Paffenweiler	-	VfR Umkirch	2 : 2	16	FC Biglen	-	SV March	0 : 1
17:02	17	SV Gottenheim II	-	SV Kippenheim Weiler	2 : 0	16	FC Simonswald	-	SC Holzhausen	2 : 0

Platz	Mannschaften
1.	Gottenheim 1
2.	Gottenheim 2
3.	March
4.	Neuershausen
5.	Merdingen
6.	Simonswald
7.	Umkirch
8.	Pfaffenweiler
9.	Kippenheim-Weiler
10.	Holzhausen
11.	Biglen
12.	Oberrotweil



SV GOTTENHEIM E. V.		SPIEL- UND ZEITPLAN DAMENTURNIER AM 11. Mai 2008					
Uhrzeit		Platz 1		Ergebnis	Platz 2		Ergebnis
12:30 - 12:45	SV Gottenheim I	TSV Alemania Zähringen	1:0	FC Wittlingen/Wollbach II	SC Kappel	0:2	
12:50 - 13:05	TuS Oberrotweil	SV Gottenheim III	1:2	FC Kommlingen	VfR Hausen	1:0	
13:10 - 13:25	TV Köndringen	FC Denzlingen	0:2	FFC Wacker München II	Spvgg 08 Schramberg	1:0	
13:30 - 13:45	SG Gottenheim/Merdingen	ESV Frbg./ Frbg.-St.Georgen	0:1	SV Munzingen	FC Wittlingen/Wollbach I	3:1	
13:50 - 14:05	TSV Alemania Zähringen	FC Wittlingen/Wollbach II	2:0	SC Kappel	SV Gottenheim I	0:1	
14:10 - 14:25	SV Gottenheim III	FC Kommlingen	0:2	VfR Hausen	TuS Oberrotweil	0:3	
14:30 - 14:45	FFC Wacker München II	TV Köndringen	1:0	FC Denzlingen	Spvgg 08 Schramberg	5:0	
14:50 - 15:05	SV Munzingen	SG Gottenheim/Merdingen	0:1	ESV Frbg./ Frbg.-St.Georgen	FC Wittlingen/Wollbach I	2:0	
15:10 - 15:25	SV Gottenheim I	FC Wittlingen/Wollbach II	3:0	SC Kappel	TSV Alemania Zähringen	0:0	
15:30 - 15:45	TuS Oberrotweil	FC Kommlingen	1:1	VfR Hausen	SV Gottenheim III	0:3	
15:50 - 16:05	FFC Wacker München II	FC Denzlingen	0:1	TV Köndringen	Spvgg 08 Schramberg	0:0	
16:10 - 16:25	SV Munzingen	ESV Frbg./ Frbg.-St.Georgen	1:1	SG Gottenheim/Merdingen	FC Wittlingen/Wollbach I	0:0	
		Viertelfinale		Viertelfinale			
16:30 - 16:45	SV Gottenheim I	FFC Wacker München II	3:0	FC Kommlingen	ESV Frbg./ Frbg.-St.Georgen	3:4	
		Erster Gruppe I		Zweiter Gruppe III		Erster Gruppe II	
16:40 - 17:05	FC Denzlingen	SV Gottenheim III	2:1	SV Munzingen	TSV Alemania Zähringen	1:0	
		Erster Gruppe III		Zweiter Gruppe II		Erster Gruppe IV	
		Zweiter Gruppe I					
		Halbfinale		Halbfinale			
17:20 - 17:35	SV Gottenheim I	ESV Frbg./ Frbg.-St.Georgen	2:3	FC Denzlingen	SV Munzingen	2:1	
		Sieger Spiel 25		Sieger Spiel 26		Sieger Spiel 27	
		Sieger Spiel 28					
		Spiel um Platz 3					
17:40 - 17:55	SV Gottenheim I			SV Munzingen			3:2
		Verlierer Spiel 29		Verlierer Spiel 30			
Endspiel Spielzeit 2 X 10 Minuten mit Seitenwechsel							
18:00 - 18:20	ESV Frbg./ Frbg.-St.Georgen			FC Denzlingen			2:1
		Sieger Spiel 29		Sieger Spiel 30			
Im Anschluß die Siegerehrung							



SV GOTTENHEIM E. V.		SPIEL- UND ZEITPLAN DAMEN	
Uhrzeit	Parti 1		
19.00	ESV Frbg./Frbg.-St.Georgen		
20.00	FC Denzingen		
21.00	SV Gottenheim I		
22.00	SV Münzingen		
23.00	FC Kommilingen		
24.00	SV Gottenheim III		
25.00	Alem. Zähringen		
26.00	Wacker München		
27.00	TuS Oberrotweil		
28.00	SC Kappel		
29.00	SV Gottenheim/ Mendingen		
30.00	TV Köndringen		
31.00	FC Wittlingen Wollbach I		
32.00	Spvgg Schramberg		
33.00	VfR Hausen		
34.00	FC Wittlingen Wollbach II		



Ortsverband Gottenheim

Der Sozialverband VdK - Ortsverband Gottenheim informiert:

Berücksichtigung eines behinderten Kindes bei der Steuer

Eltern eines behinderten Kindes können den sogenannten Behinderten-Pauschalbetrag in ihrer Einkommenssteuererklärung berücksichtigen. Zudem können sie zusätzlich noch pauschale Fahrtkosten geltend machen, entschied unlängst das Niedersächsische Finanzgericht (AZ: 11 K 736/05). Im Einzelfall seien - ohne Nachweis - bis zu 4.500 Euro absetzbar. Wenn ein Fahrtenbuch geführt werde und weitere Nachweise vorlägen, könnten sogar noch mehr Fahrtkosten berücksichtigt werden. Die zusätzlich zum Behinderten-Pauschalbetrag veranschlagten Fahrtkosten unterlägen aber der "zumutbaren Eigenbelastung". Hierauf verwies unlängst das Internetportal taxman.de. Bei der zumutbaren Eigenbelastung werden je nach Familienstand und der Höhe des Einkommens ein Teil der Kosten nicht berücksichtigt, bevor das Finanzamt den Abzug akzeptiert.

Anton Sennrich
Tel. 07655/63 73



Gottenheim

Wildblumen im "Politischen Weinberg" 8. Doldenmilchstern

Zu den besonders ansprechenden Erscheinungen gehören die weißen Blüten des Dolden-Milchsterns (*Ornithogalum umbellatum*) aus der Familie der Liliengewächse. Seine Hauptblütezeit ist der Mai. Wie viele typische Weinbergspflanzen hat

er Zwiebeln als unterirdische Überdauerungsorgane. Auch Vermehrung und Ausbreitung geschieht vor allem mit den reichlich gebildeten Tochterzwiebeln, während die Samenproduktion nur schwach ist.

Obwohl aus den wintermilden Mittelmeerregionen stammend, hat er sich schon seit Jahrhunderten in ganz Mitteleuropa eingebürgert, keineswegs nur im Rebland. Sein "zweites Standbein" sind frische, nährstoffreiche Wiesen und Parkrasen. Bei uns am Oberrhein findet er sich hauptsächlich in Weinbergen, jedoch längst nicht mehr in allen. Manche früheren Vorkommen sind heute verschollen. Dafür gibt es vereinzelt Neuansiedlungen an Weinbergsböschungen.

Am Tuniberg tritt er zerstreut auf. Dem Politischen Weinberg hat er zunächst gefehlt, ist aber seit 2007 eingesetzt worden. Jetzt blüht er dort in rund einem Dutzend Exemplaren. Diese stammen mit Zwischenstation im Freiburger Museumsgarten letztlich von einer Population in Eichstetten ab.

J. W. Bammert



Landfrauenverein Gottenheim

Ab Montag, dem 19.05.2008 treffen wir uns wieder zum Radfahren. Treffpunkt: Feuerwehrhaus, Abfahrt: 18.30 Uhr.

Achtung: An Fronleichnam bieten die Gottenheimer Landfrauen nach der Prozession vor der Kirche einen kleinen Umtrunk - zugunsten von St. Stephan - an. Alle sind herzlich eingeladen dies zu unterstützen.



Frauengruppe Gottenheim

Voranzeige:

Maiandacht auf dem Lindenberg bei St. Peter

Liebe Frauen!

Ganz herzlich möchten wir euch einladen:

am Freitag, den 30.05.2008

zur Maiandacht auf dem Lindenberg bei St. Peter. Alles Nähere im nächsten Mitteilungsblatt.

Es grüßt euch herzlich
die Vorstandschaft



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
79268 Bötzingen,
Telefon 07663/93 10 20,
Fax: 07663/93 10 33
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Exkursion:

100.160 Naturkundliche Wanderung im Kaiserstuhl

Samstag, 17.05.2008, 10.00 Uhr (Dauer ca. 2 - 3 Stunden), Treff: Bötzingen, Waldfestplatz am Vogelsang



BÜRGERPROJEKTE



gemeinsam@gottenheim

“Alt und Jung begegnen sich”

Gedächtnistraining

Wollen Sie der Vergesslichkeit ein Schnippchen schlagen und bis ins Alter geistig fit bleiben? **Integriertes Hirnleistungstraining** hilft spielerisch Ihre grauen Zellen zu aktivieren.

Für dieses Angebot konnten wir Herrn Ralf Jogerst gewinnen, der seit Jahren als erfahrener Hirnleistungs- und Hirnfunktions-trainer arbeitet. In einer Gruppe von ca. 12 Teilnehmern trainieren Sie unter seiner Anleitung mit interessantem Material Bewegung und Sprache, Ihre fünf Sinne und Sie fördern Ihre Kreativität.

Wann? 7 x dienstags, 10.00 - 11.00 Uhr ab Dienstag, dem 27.05.2008.

Wo? Im Vereinsheim Gottenheim, Schulstraße (neben der Schule).

Teilnahmegebühr: 35 Euro für 7 Vormittage (bei mehr als 12 Anmeldungen verringert sich die Gebühr).

Haben Sie Rückfragen? Dann melden Sie sich bei Frau Brehm, Tel. 07665/64 38. Verbindliche **Anmeldungen** bitte bis **Montag, den 19.05.2008** im Rathaus bei Frau Preg, Tel.: 07665/98 11-13.

“Naturschutz in Gottenheim und Heilpflanzen”

In Verbindung mit einem der beliebten “Kaffeetreffe” - allerdings diesmal nicht in der Bürgerscheune, sondern im katholischen Gemeindehaus - findet am Sonntag, 25. Mai eine geführte Wanderung auf dem Tuniberg statt. Die Führung macht Frau Gabriele Heublein. Themenpunkte sind:

1. der neue, von Frau Heublein eingerichtete und am 1. Mai eröffnete Heil- und Hexenkräuter-Lehrpfad,
2. der von Herrn Dr. Bammert vor einem Jahr verfasste Naturkundliche Lehrpfad, der nur deswegen noch nicht steht, weil er in das übergreifende PLENUM-Projekt Kaiserstuhl-Tuniberg integriert werden muss,
3. der Politische Weinberg Gottenheim.

Man trifft sich um **13 Uhr am Friedhof**. Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im katholischen Gemeindehaus. Der Pfarrgemeinderat bewirbt zugunsten der Sanierung von St. Stephan.

J. W. Bammert
(Sprecher der Bürgergruppe Naturschutz)



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Zu Hause Pflegen

Kursangebot in Eichstetten

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. veranstaltet in Kooperation mit der Bürgergemeinschaft Eichstetten e.V. und der AOK Südlicher Oberrhein

vom 03. Juni - 22. Juli 2008

einen Schulungskurs

“Zu Hause Pflegen”

An acht Kursabenden vermitteln Ihnen Fachleute aus der ambulanten Kranken- und Altenpflege fundierte Kenntnisse über die Versorgung und Pflege kranker, älterer und behinderter Menschen in der eigenen Häuslichkeit.

Der Kurs richtet sich vor allem an Pflegende, die ihre Verwandten, Angehörigen oder Nachbarn in der häuslichen Umgebung pflegen.

Der Kurs soll den TeilnehmerInnen auch die Möglichkeit eröffnen, sich eventuell als hauswirtschaftliche oder pflegerische MitarbeiterIn bei der **Kirchlichen Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. oder der Bürgergemeinschaft Eichstetten e.V.** zu engagieren.

Themen des Kurses:

- * Häusliche Alten- und Krankenpflege
- * Gesunde Ernährung im Alter
- * Einsatz von Pflegehilfsmitteln
- * Spezielle Krankheitsbilder bei älteren Menschen
- * Finanzielle und rechtliche Aspekte

Kursleitung: Frau Waltraud Knupfer, Mitarbeiterin der kirchlichen Sozialstation

Weitere ReferentInnen:

Frau Dr. Maaßen, Eichstetten, Herr Markus Rauh, Beratungsstelle für ältere Menschen

Der Kurs findet statt in der Zeit vom 03. Juni bis 22. Juli 2008 jeweils 19.00 - 21.00 Uhr im Schwanenhof Eichstetten - Hauptstraße 32 - 34 - 79356 Eichstetten.

Für Mitglieder der AOK ist der Kurs kostenlos.

Für Mitglieder anderer Krankenkassen beträgt die Teilnahmegebühr 80 Euro (eine Erstattung durch Ihre Krankenkasse ist möglich)

Informationen unter Telefon 07663-40 77 Kirchliche Sozialstation oder Telefon 07663-94 86 86 Bürgergemeinschaft Eichstetten.

Tagesmütterverein Gundelfingen

Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen

Der Tagesmütterverein Gundelfingen, der auch für die Gemeinden Au, Bollschweil, Ebringen, Glottertal, Gottenheim, Heuweiler, Horben, March, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch und Wittnau zuständig ist, führt ab Ende Mai wieder einen Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen durch. Dieser Kurs ist nötig, wenn Sie als Tagespflegeperson durch den Verein vermittelt werden wollen, wenn Sie mehr als 15 Std. in der Woche als Kindertagespflegeperson arbeiten wollen, ist dieser und der Aufbaukurs gesetzlich vorgeschrieben.

Die Kursdaten sind Samstag 315.08, 7.6.08 und 5.7.08 jeweils von 9.00 h bis 16.15 h, und drei Donnerstage 12.6., 19.6., 26.6. jeweils von 19:30 - 22.00 h. Da die Geschäftsstelle des Vereins vom 13.5.-23.5. geschlossen ist, können Sie sich erst wieder ab dem 16.5. anmelden, es sind aber noch Plätze frei.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte ab dem 16.5. an den Tagesmütterverein Gundelfingen, Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen, Tel. 0761-58 999 08.

Sabine Kalmbach





SONSTIGE Informationen

Staatsrätin für Demographischen Wandel und für Senioren und Statistisches Landesamt präsentieren "Demographie-Spiegel"

Prof. Dr. Claudia Hübner und Dr. Carmina Brenner: Bundesweit einzigartiges Internet-Angebot unterstützt Kommunen bei der Analyse und Bewältigung demographischer Veränderungen

"Mit dem Demographie-Spiegel bieten wir deutschlandweit als erstes und einziges Bundesland unseren Kommunen ein umfassendes Informationssystem für die Analyse des demographischen Wandels an. Wir unterstützen damit alle Kommunen in Baden-Württemberg bei der demographischen Standortbestimmung sowie der strategischen Entwicklung einer demographieorientierten, vorausschauenden Kommunalpolitik", erklärten die Staatsrätin für Demographischen Wandel und für Senioren, Prof. Dr. Claudia Hübner, und die Präsidentin des Statistischen Landesamts, Dr. Carmina Brenner, am Mittwoch (7. Mai 2008) in Stuttgart. Anlässlich der Messe "Zukunft Kommune" in Stuttgart wurde das neue Internet-Angebot vorgestellt.

Zentrales Projekt der Staatsrätin

Der "Demographie-Spiegel" wurde im Auftrag der Staatsrätin vom Statistischen Landesamt in Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium sowie dem Gemeindegtag und dem Städtetag entwickelt. In Form von Grafiken, Tabellen und Karten werde die demographische Situation für alle Gemeinden Baden-Württembergs dargestellt, erläuterte die Staatsrätin. Darüber hinaus liefere der Online-Dienst für alle Kommunen in Baden-Württemberg umfassende Informationen zu sechs relevan-

ten Themenfeldern, die Einwohnerzahl, Altersstruktur und Demographiefestigkeit beeinflussen können: familienfreundliches Wohnen, Familie und Beruf, Wirtschaft, Bildung und Qualifikation, Integration ausländischer Mitbürger sowie kommunale Finanz- und Kaufkraft.

Hilfestellung bei der Analyse der demographischen Situation

Das neue interaktive Online-Angebot soll den Kommunen im Land die Analyse der demographischen Situation veranschaulichen und erleichtern. Claudia Hübner: "Meine Erfahrung ist, dass der demographische Wandel längst in fast allen Kommunen zu einem der wichtigsten Themen geworden ist. Und dies zu recht. Eine umfassende Analyse und fundierte Auseinandersetzung mit relevanten Einflussfaktoren und vorhandenem Zahlenmaterial ist oft jedoch eine große Herausforderung - gerade für kleinere Gemeinden. Ich sehe es als meine Aufgabe an, jede einzelne Kommune bei der Gestaltung des demographischen Wandels aktiv zu unterstützen." Der Bevölkerungswandel müsse besonders vor Ort im Auge behalten und thematisiert werden. Sich konkret auf diese Veränderungen einzustellen oder ihnen gar entgegenzuwirken, sei nur möglich, wenn die Herausforderungen und die Veränderungen auch bekannt seien.

Bundesweit einzigartiges Angebot

"Es gibt nirgendwo ein ähnlich umfassendes, detailliertes und gleichzeitig leicht verständliches Monitoring-Instrument. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir selbst der kleinsten Gemeinde im Land noch wertvolle Informationen bereitstellen können. Damit sind wir bundesweit Vorreiter", ergänzte Carmina Brenner. Staatsrätin Claudia Hübner würdigte in diesem Zusammenhang das Engagement des Statistischen Landesamts bei der Entwick-

lung des Online-Angebots und betonte, dass der Demographie-Spiegel sehr genau auf die jeweilige kommunale Situation und die spezifischen Anforderungen Baden-Württembergs eingehe. Vergleichbare andere Angebote sind insbesondere für viele kleine Gemeinden in Baden-Württemberg nicht geeignet, da sie zu unscharf sind. Genau diese Tiefenschärfe für baden-württembergische Spezifika werde nun bereitgestellt, betonte Staatsrätin Hübner. Das neue Angebot der Landesregierung richte sich in erster Linie an Gemeinden und Städte, aber auch an interessierte Bürger. Das neue Service-Angebot sei übersichtlich und leicht verständlich aufgebaut und helfe den Entscheidungsträgern vor Ort, wichtige demographische Entwicklungen schnell und umfassend einschätzen zu können. "Uns war es wichtig, eine interaktive und benutzerfreundliche Oberfläche zu entwickeln, die eine Analyse ohne tief greifende statistische Vorkenntnisse ermöglicht", betonten Hübner und Brenner.

Detaillierte Analyse verbunden mit Nutzerfreundlichkeit

"Unsere Zusammenstellung demographie-relevanter statistischer Größen und die Einordnung in einen umfassenden Kontext durch aussagekräftige Indikatoren gab es in dieser Form noch nie. Wenn jemand wissen will, wie es um die Familienfreundlichkeit steht, dann bekommt er bei uns eine umfassende Einschätzung", erklärte Brenner. Großen Wert habe man bei der Entwicklung darauf gelegt, dass die Zusammenstellung des Materials nicht zu einem Ranking werde. "Gut oder schlecht gibt es beim Demographie-Spiegel nicht. Jede Gemeinde oder Stadt muss für sich selbst interpretieren und prüfen, ob die Ausprägung der einzelnen Indikatoren zum eigenen Leitbild passt", erklärte die Staatsrätin.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Fronleichnamshock auf dem Umkircher Waldgrillplatz

Bereits am Vorabend des Fronleichnamsfestes, Mittwoch, den 21. Mai 2008, lädt der Musikverein Umkirch ab 19.00 Uhr zu einem stimmungsvollen Lichter-Hock auf den Umkircher Waldgrillplatz ein. Ab ca. 20.00 Uhr werden Sie von den Musikvereinen aus Buchheim und Waltershofen unterhalten.

Am Feiertag selbst, Donnerstag, den 22. Mai 2008, freuen wir uns, ab 11.00 Uhr Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen. Sie werden mit einem Mittagessen, einem reichhaltigen Kuchenbuffet und natürlich frischen Steaks und Würsten vom Holz-

grill und unterhaltsamen Blasmusikklang der Musikvereine aus Neuershausen, Freiburg und Umkirch verwöhnt.

Ihr Musikverein Umkirch

Naturzentrum Kaiserstuhl

Liebe naturinteressierte Gäste und Einwohner!

Schnuppern Sie ein wenig gute Kaisertühler Luft und lernen Sie die Natur auf eine ganz besondere Weise kennen. Nachfolgend sind die Veranstaltungen der kommenden Wochen vorgestellt. Das komplette Programm des Naturzentrums

erhalten Sie bei den örtlichen Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter www.kaiserstuhl-tuniberg.tourismus.de.

Besuchen Sie das Naturzentrum Kaiserstuhl in Ihringen am Rathaus.

Es ist (von März bis Ende Juni und September bis Oktober)

am Dienstag von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr (seit 25.03.)

am Donnerstag von 10.30 Uhr - 12.30 Uhr
am Freitag von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr und an

Samstagen von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr geöffnet.



Sa., 17.05.2008, 14-17 Uhr, Naturzentrum Kaiserstuhl - Schmackhafte Wildkräuter in den Reben und den Duft- und Kräutergarten Ihringen kennenlernen, sammeln und genießen, 4 Euro. Reinhold Treiber.

So., 18.05., 14-17 Uhr, Vogelstimmen und Pflanzenvielfalt Bickensohler Hohlwege und Weinberge. Die Naturvielfalt ist hier besonders groß - und vielleicht hören wir den Wiedehopf! Parkplatz vor der Winzergenossenschaft Bickensohl. 4 Euro. Heinz Wintermantel.

Do., 22.05., 14-17 Uhr, Naturfotografie - Tiere und Pflanzen entdecken und fotografieren. Gehen Sie auf Pirsch nach den schönsten Motiven. Sie werden Tiere sehen, die sie vorher noch nie vor die Linse bekommen haben! Naturzentrum Kaiserstuhl Ihringen am Rathaus. 4 Euro. Edith Müller.

Fr., 23.05., 16-18 Uhr, Geologisch-botanische Erkundung des Achkarrer Schlossbergs. Vulkansteine, Pflanzenvielfalt und Trockenrasen erkunden mit dem Fachmann WG Achkarren. Kostenfrei. Reinhold Treiber. Plenum-gefördert.

So., 25.5., 10-12.30 Uhr, Naturvielfalt bei Kiechlinsbergen. Lösssteilwände, Hohlwege und eine artenreiche Reblandschaft kennzeichnen diesen wenig bekannten Winkel des Kaiserstuhls. WG Kiechlinsbergen. 4 Euro. Hannelore Heim.

Eine Anmeldung ist zwischen 15 und 17 Uhr jeweils zum vorangehenden Werktag bei der Kaiserstuhl Touristik Ihringen unter

Tel. Nr. 07668/93 43 bzw. E-Mail: tourist.info@ihringen.de erforderlich. Kinder unter 12 Jahre sind bei allen Veranstaltungen frei.

Bienenfresser im Naturzentrum Kaiserstuhl

Der fliegende Edelstein des Kaiserstuhls ist Thema einer Sonderausstellung im Naturzentrum Kaiserstuhl. Im Kaiserstuhl lebt der bunteste Vogel Deutschlands von Mai (dieses Jahr bereits am 4. Mai beobachtet!) bis September und nutzt die Weinbergslandschaft mit ihren Lößsteilwänden als Kinderstube. **Die Ausstellung wird eröffnet durch einen Vortrag zur aktuellen Situation des Bienenfressers und seiner Lebensweise im Kaiserstuhl** durch den Fachmann Friedrich Saumer am Samstag, den 31. Mai um 20.30 Uhr.

Was Sie schon immer über den Kaiserstuhl wissen wollten... Ob Flora und Fauna oder geologische Geschichte, im Naturzentrum Kaiserstuhl erfahren Sie viel zur bewegten Historie des Vulkans. Eine Fülle von Information wartet auf Sie! Botanisch Interessierte können neben Fotogalerie auch Berichte zu den Kaiserstühler Pflanzenarten erhalten. Geologen aufgepasst! Schauen Sie doch mal ins Naturzentrum, hier können Sie auf alle Gesteine der 23 Mio.-jährigen Vulkangeschichte zurückblicken. Für Kids gibt es eine Schmökerecke und ein Binokular mit verschiedenen Insekten - auch eine Modellbahn fährt um den Kaiserstuhl.

Das vom Schwarzwaldverein e.V. getragene Informationszentrum ist neben dem Rathaus von Ihringen zu finden. Wir ha-

ben von März bis Juni und September bis Oktober am Dienstag von 17-18 Uhr, am Donnerstag von 10.30 - 12.30 Uhr, am Freitag von 17-19 sowie am Samstag von 15-17 Uhr für Sie geöffnet. Ein Besuch lohnt sich!

Kontakt: Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V., Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber, Bachenstr. 42, 79241 Ihringen, Tel. 07668/71 08-80, Fax. 07668/71 08-81, E-Mail: naturzentrum@ihringen.de.

NaturErlebnisWochenende am 17./18. Mai 2008

Eine Initiative der BANU-AKADEMIEN gegen die Wissenserosion in Sachen Natur <http://www.naturerlebniswochenende.de>

Veranstaltungen am Kaiserstuhl:

Sa., 17.05.2008, 14-17 Uhr Naturzentrum Kaiserstuhl

Schmackhafte Wildkräuter in den Reben und den Duft- und Kräutergarten Ihringen kennenlernen, sammeln, genießen, 4 Euro. Reinhold Treiber

So., 18.05., 14-17 Uhr Vogelstimmen und Pflanzenvielfalt Bickensohler Hohlwege und Weinberge.

Die Naturvielfalt ist hier besonders groß - vielleicht hören wir den Wiedehopf! Parkplatz vor der Winzergenossenschaft Bickensohl. 4 Euro. Heinz Wintermantel

Anmeldung Kaiserstuhl Touristik: 07668/93 43

Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS